

# Mini-Telegraf begeistert Kinder

Winsener Funkamateure engagierten sich beim Ferienprogramm der Jugendpflege

**Winsen.** Die Sommerferien sind vorbei, ab heute ist wieder Schule. Auch in diesem Jahr haben die Winsener Funkamateure die Jugendpflege der Stadt Winsen bei der Durchführung ihres Ferienprogrammes unterstützt. Zwei Mitglieder des Winsener Ortsvereins im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC), Andreas Erdeli und Tobias Jacobi, entwickelten ein besonderes Projekt für eine Bastelaktion. Es handelte sich um einen technisch aufwendigen Mini-Telegrafen, der gut von den Kindern zusammengebaut werden konnte.

Dieser kleine Telegraf kann mit einem eingebauten Webserver und einem eigenen WLAN-Modul mit einem Smartphone verbunden werden. Über das Smartphone werden die Texte dann an den Telegrafen gesendet und dort auf einem Schriftband ausgedruckt. „Mit dieser Entwicklung verbinden wir die Interessen der Kinder und Jugendlichen“, sagt Andreas Erdeli, der im Ortsverein für die Jugend und Ausbildung zuständig ist.

Jetzt war es so weit: In der Haneschule kamen in den

Räumen der Winsener Funkamateure die Kinder zusammen, um mit Unterstützung der Mitglieder zu löten und zu schrauben. Die Kinder waren eifrig dabei. Nach einigen Stunden gingen die ersten Telegra-

fen auf Empfang und druckten Texte aus. „Der Moment, als die ersten Buchstaben aus dem Telegrafen tickerten, war großartig“, fand Tobias Jacobi, zweiter Vorsitzender der Winsener Funkamateure.

An der Ausbildungsfunkstation durften die Kinder dann noch am weltweiten Funkverkehr teilnehmen. Es habe allen viel Spaß gemacht, freute sich Vorsitzender Matthias Hüte über die gelungene Ferienakti-

on und aufs nächste Jahr. Die Planungen beginnen bereits. Weitere Informationen über die Winsener Funkamateure gibt es im Internet unter der Adresse [www.amateurfunk-winsen.de](http://www.amateurfunk-winsen.de). wa



Der Zusammenbau eines Mini-Telegrafen machte den Ferienkindern viel Spaß. Unser kleines Bild zeigt das fertige Gerät. Fotos: DARC Winsen